

Eisstockschießen auf dem Weihnachtsmarkt

Spielanleitung und Regeln

Eisstockschießen ist eine Sportart mit viel Tradition.

Beim Eststockschießen wird ein aus Stockkörper, verschiedenen Laufsohlen und dem Stiel bestehendes Sportgerät durch schwingvolles Werfen zum Gleiten gebracht.

Material

Die Schützen des Schwarz-Rot Soest e.V. stellen die Materialien zur Verfügung. Jede Mannschaft bekommt vier Eisstöcke. Auf jedem Spielfeld stehen zwei Dauben (ein loser Gummiring) und ein Eisen zur Verfügung. Das „Eisen“ ist eine Eisenplatte die mit Zacken im Eis befestigt wird und somit den Schützen einen besseren Halt beim Spielen gewährleistet. Es wird mit einem Bein auf dem Eisen gespielt. Beim Eststocksport gibt es verschiedene Platten aus Gummi. Je weicher die Mischung die Platte ist, desto langsamer läuft der Stock auf dem Eis.

Spielfeld

Das Spielfeld besteht aus einem Zielfeld, an einem Ende der Bahn, einem Standfeld am anderen Ende und einer länglichen Strecke in der Mitte.

Das Ziel ist es, mit seinem Wurf die Daube im Zielfeld möglichst mit einem Wurf zu treffen. Die Daube kann sich im Laufe des Spiels verschieben, muss jedoch immer mindestens das Spielfeld berühren. Wird die Daube außerhalb des Zielfeldes geschossen, wird sie in die Mitte zurückgelegt. Stöcke, die das Zielfeld nicht erreicht haben und in der Mitte der Strecke zum Stehen gekommen sind, werden aus dem Spielfeld genommen, um die nachkommenden Stöcke nicht zu behindern.

Mannschaft

Pro Bahn bewegen sich zwei Mannschaften á vier Personen. Pro Kehre (Durchgang), hat jeder Spieler einen Schuss. Ein Spiel besteht aus sechs Kehren.

Spielverlauf

Die Spielzeit beträgt 60 Minuten. Um für jeden Spieler die passende Platte zu finden, sind 15 Minuten Einspielzeit eingeplant.

Ein Spieler von Mannschaft 1 schießt an und versucht, seinen Stock möglichst nah an die Daube zu legen. Schafft er es, muss nun ein Spieler von Mannschaft 2 versuchen, den gegnerischen Stock entweder von der Daube wegzuschießen oder noch näher heran zu kommen.

Schafft er es aber nicht, müssen nacheinander die anderen Spieler von Mannschaft 2 versuchen, den gegnerischen Stock von der Daube zu entfernen oder noch näher an die Daube zu kommen, um die „Wende“ zu bringen. Wenn sie es geschafft haben, oder alle Stöcke verschossen sind, ist Mannschaft 1 wieder an der Reihe und muss versuchen, möglichst nah an die Daube heran zu kommen.

Wertung der Punkte

Nach jeder Kehre wird abgerechnet. Gezählt werden alle Stöcke, die mindestens die Begrenzungslinie berühren.

Die Stöcke, die am nächsten zur Daube liegen, werden gewertet, sofern sie nicht durch gegnerische Stöcke unterbrochen werden. Bei gleicher Entfernung gegnerischer Stöcke zur Daube werden für diese Stöcke keine Punkte vergeben.

Zur Wertung zählt der der Daube nächststehende Stock drei Punkte.

Jeder weitere Stock der gleichen Mannschaft, der ebenfalls näher zur Daube steht als der bestplatzierte Stock des Gegners, erhält zwei weitere Punkte.

Insgesamt sind also von einer Mannschaft pro Kehre maximal $3+2+2+2 = 9$ Punkte zu erzielen.

Die Mannschaft mit den meisten Punkten aus allen sechs Kehren hat das Spiel gewonnen.

Verhalten auf dem Eis

Während ein Spieler der Mannschaft an der Reihe ist und den Eisstock vom Eisen aus Richtung Daube schwingt, muss aus Sicherheitsgründen der Bereich hinter dem Spielenden freigehalten werden.

Das Spiel findet, wie allgemein bekannt, auf Eis statt, deshalb ist es wichtig, festes Schuhwerk zu tragen, damit das Bewegen auf dem Eis auch sicher ist.

Das Rauchen sowie das Verzehren von Speisen und Getränken sind auf der gesamten Eisfläche untersagt.

Die Eisbahnhütte bietet Ablagemöglichkeiten für Taschen, etc, jedoch empfehlen wir ohne Gepäck zum Spiel zu kommen. Für die abgelegten Sachen in der Hütte übernehmen wir keine Haftung.

Kaution

Um den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den Spielutensilien des Eisstockvereins Schwarz-Rot Soest e.V. zu garantieren, erheben wir von jeder Mannschaft eine Kaution in Höhe von 50,00 € und die Hinterlegung eines Personalausweises.